



PRESSEINFORMATION

Regionalmedien OÖ/Salzburg, Leben, Garten | 7. September 2026

HeuART kommt 2027 nach Wels in die Stadt der Gärten

OÖ Landesgartenschau Wels präsentierte sich beim HeuART-Fest mit kunstvollen Heufiguren

(St. Martin a. T./Wels) Natur wird zur Kunst und verbindet 2026 das Salzburger Lammertal mit der Stadt der Gärten. Beim HeuART-Fest in St. Martin am Tennengebirge präsentierte sich gestern die OÖ Landesgartenschau Wels mit einer außergewöhnlichen Interpretation ihres Keyvisuals: Vier lebensgroße, kunstvoll gebundene Heufiguren brachten die Stadt der Gärten zum großen Heufiguren-Umzug. 2027 dreht sich die Perspektive um: Dann kommt die HeuART nach Wels und wird mit Heufiguren im Waldgarten am Reinberg Teil der Stadt der Gärten.

Das HeuART-Fest steht seit 25 Jahren für Regionalität, traditionelles Handwerk und außergewöhnliche Kunstwerke aus dem natürlichen Rohstoff Heu. Jedes Jahr entstehen aufwendig gestaltete Figuren und Festwagen, die zahlreiche Besucherinnen und Besucher zu dem traditionsreichen Fest locken. Für den heurigen Auftritt verwandelte Heukünstlerin Anita Höll in rund 60 Stunden Handarbeit das Keyvisual der OÖ Landesgartenschau Wels 2027 in eine dreidimensionale HeuART-Inszenierung: Zwei Frauen, ein Kind und ein Hund wurden lebensgroß gebunden. Große Blumenköpfe und Stoffgewänder, die mit zahlreichen Heublumen übersät sind, übersetzen das Erscheinungsbild der Stadt der Gärten in die traditionelle Kunstform des Lammertals.

„HeuART zeigt auf beeindruckende Weise, wie aus einem natürlichen Material mit viel Kreativität und handwerklichem Können echte Kunstwerke entstehen. Genau dieses Zusammenspiel macht die Kooperation für uns so spannend. Unser Keyvisual als Heukunst im Lammertal zu sehen und diese besondere Kunstform 2027 in die Stadt der Gärten zu holen, verbindet zwei Projekte, die Naturverbundenheit und Kreativität auf besondere



Weise erlebbar machen“, so Dipl.-Ing. Gottfried Struggl, Geschäftsführer der OÖ Landesgartenschau Wels 2027.

2027 schmückt HeuART den Waldgarten am Reinberg

Während der OÖ Landesgartenschau Wels 2027 werden Heufiguren im Waldgarten zu sehen sein. Der Reinberg wird als großes Natur- und Walderlebnis der Stadt zu einer der sechs Gartenwelten. Damit findet die Verbindung, die heuer beim HeuART-Fest im Lammertal sichtbar wurde, ihre Fortsetzung in Wels: Aus dem Gastauftritt der Stadt der Gärten wird 2027 ein Gastspiel der Lammertaler HeuART im Waldgarten.

„Mit der OÖ Landesgartenschau wollen wir Wels 2027 weit über die Stadtgrenzen hinaus als Stadt der Gärten präsentieren und Menschen aus ganz Österreich für einen Besuch begeistern. Kooperationen wie mit dem HeuART-Fest tragen unsere Einladung schon heute in andere Regionen. 2027 heißen wir die HeuART dann bei uns in Wels willkommen und bringen damit auch ein Stück Salzburger Tradition in die Stadt der Gärten“, betont Christa Raggl-Mühlberger, Vizebürgermeisterin der Stadt Wels, anlässlich ihres gestrigen Besuchs beim 24. Lammertaler HeuART-Fest.

60 Stunden Handarbeit für die Stadt der Gärten

Rund 60 Arbeitsstunden investierte die Heukünstlerin Anita Höll in die vier Figuren der Stadt der Gärten. Die gelernte Floristin ist seit den Anfängen des HeuART-Festes dabei und hat bereits mehr als 100 Wagen gestaltet. Für ihre Arbeiten verwendet sie feines Heu aus der Region. Beim großen Korso am Sonntag, 6. September, wurden die vier Stadt der Gärten Heufiguren auf einem Pferdegespann präsentiert, das passend zum Keyvisual mit zahlreichen Gerberblüten geschmückt war.

Über die OÖ Landesgartenschau Wels 2027

Wels wird 2027 zur Stadt der Gärten mit der größten Landesgartenschau Österreichs mitten im urbanen Raum. Von April bis September 2027 erwartet Besucherinnen und Besucher ein Erlebnis auf 22 Hektar mit sechs Gartenwelten, verbunden durch fünf zentrale Orte sowie 178 Eventtage. Als 10. Landesgartenschau Oberösterreichs inszeniert

Wels urbane Gärten und sieht sich als nachhaltiges Vorzeigeprojekt für moderne Stadtentwicklung.

Hinter der OÖ Landesgartenschau Wels 2027 steht die Volksgarten Wels GmbH & Co KG, eine 100-prozentige Tochter der Stadt Wels. Das Ziel ist es, mit der Landesgartenschau einen nachhaltigen Impuls für die Stadtentwicklung, den Tourismus und die Lebensqualität zu setzen.

Weitere Informationen auf www.stadt-der-gaerten.at

Bild 1:



v.l.n.r.: Christine Dantinger, Landschaftsplanerin Landesgartenschau Wels 2027, Christa Raggl-Mühlberger, Vizebürgermeisterin Stadt Wels, Georg Bergschober, Obmann Lammertaler HeuART-Verein und Gottfried Struggl Geschäftsführer Landesgartenschau Wels 2027

Bild 2:



OÖ Landesgartenschau Wels 2027 präsentierte sich gestern beim Lammertaler HeuART-Fest mit kunstvollen Heufiguren. Im Bild: Landschaftsplanerin Christine Dantinger und Geschäftsführer Gottfried Struggl (beide OÖ Landesgartenschau Wels 2027)

Bild 3:



Heukünstlerin Anita Höll (re). mit dem Stadt der Gärten HeuART-Wagen, neben Kutscher: Landschaftsplanerin Christine Dantinger und Geschäftsführer Gottfried Struggl (beide OÖ Landesgartenschau Wels 2027)

Bild 4:



Vier kunstvoll gebundene Heufiguren brachten die OÖ Landesgartenschau Wels zum großen Heufiguren-Umzug. HeuART kommt 2027 nach Wels in die Stadt der Gärten

Bildhinweis: Stadt der Gärten/Daniel Hinterramskogler (Abdruck bei Nennung honorarfrei)

Weiter Bilder zum HeuART-Fest im Mediaroom auf www.impulskommunikation.at/

Pressekontakt:

Impuls Kommunikation | Anita Reschreiter

4020 Linz | Scharitzerstraße 12

anita@impulskommunikation.at | Tel. +43 664 1604209

www.impulskommunikation.at | www.facebook.com/impulskommunikation